

Name (Person)

Soden, Wolfram von

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/105524050>

Lebensdaten (kurz)

1908-1996

Beruf

Altorientalist

Hochschullehrer

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

in Arbeit

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1908-06-19

Geburtsort

[Berlin](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1996-10-06

Sterbeort

[Münster \(Westfalen\)](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1931

Abschluss-Ort

[Leipzig](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Leipzig \(1409-1952, 1991-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Der hymnisch-epische Dialekt des Akkadischen

Betreuer/in

[Landsberger, Benno \(1890-1968\)](#)

Art des Abschlusses

Habilitation

Jahr des Abschlusses

1933

Abschluss-Ort

[Göttingen](#)

Hochschule (Abschluss)

[Akademie der Wissenschaften in Göttingen \(1941-2001\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Die Bedeutung sprachlicher Beobachtungen für die Gewinnung einer babylonischen Literaturgeschichte

Militärdienst**Art des Militärdienstes**

Militärischer Kriegseinsatz

von

1939

bis

1945

Beschreibung

Von Soden leistete seinen Kriegsdienst hauptsächlich als Übersetzer und konnte 1940 auf Grund seines Kriegsdienstes einen Ruf nach Berlin nicht folgen.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Privatdozent

von

1934

bis

1936

Ort der Anstellung

[Göttingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Art der Beschäftigung

Professor/in

Beschäftigungsangabe

außerordentlicher Professor

von

1936

bis

1939

Ort der Anstellung

[Göttingen](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Beschäftigungsangabe

Wiedereintritt in den Lehrbetrieb verwehrt durch nationalsozialistische Vorbelastung

von

1945

bis
1950

Art der Beschäftigung
Dozent/in

Beschäftigungsangabe
unbezahlter Lehrauftrag

von
1950

bis
1954

Ort der Anstellung
[Göttingen](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Georg-August-Universität Göttingen](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

von
1954

bis
1961

Ort der Anstellung
[Wien](#)

Arbeitgeber (Institution)
[Universität Wien](#)

Art der Beschäftigung
Professor/in

von
1961

bis
1976

Ort der Anstellung

Münster (Westfalen)

Arbeitgeber (Institution)

Westfälische Wilhelms-Universität Münster (1902-2023)

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Sturmabteilung (SA)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1934

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1969

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Heidelberger Akademie der Wissenschaften

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1973

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

British Academy (London)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1973

Art der Mitgliedschaft

korrespondierendes Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

Akademie der Wissenschaften in Göttingen (1941-2001)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1981

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Soden, W. von 1908- 1996. (1948). Das akkadische Syllabar. Pont. Inst. Biblicum.

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

Röllig, W. (1997). Nachruf Wolfram Freiherr von Soden. Mitteilungen Der Deutschen Orient-Gesellschaft Zu Berlin, 129.1997.

Literaturverweis

Borger, R. (1997). Wolfram von Soden, 19.6.1908 - 6.10.1996. Archiv für Orientforschung, 44.1997-98.

Weitere Informationen

Link

<https://www.deutsche-biographie.de/pnd105524050.html#ndbcontent>

Kommentar

Sommerfeld, Walter, "Soden, Wolfram Freiherr von" in: Neue Deutsche Biographie 24 (2010), S. 524-526 [Online-Version]

Link

https://de.wikipedia.org/wiki/Wolfram_von_Soden

Kommentar

Wikipedia